

## Steigerungsfaktoren nach GOÄ: Begründungen und Beispiele für Ihre Privatabrechnung

Die korrekte Anwendung von Steigerungsfaktoren in der Privatabrechnung nach GOÄ stellt viele Ärzte vor Herausforderungen. Diese PDF liefert Ihnen detaillierte Begründungen und praxisnahe Beispiele, die Ihnen helfen, Ihre Rechnungen nach GOÄ korrekt nach GOÄ zu erstellen.

### Beispiele Anhand von Begründungen und passenden GOÄ-Ziffern

Begründung	GOÄ-Leistung(en)
Beratung mit Sprachbarriere oder in englischer Sprache	1, 3, 34, ...
Erstberatung unter Berücksichtigung umfangreicher Vorbefunde	1, 3, 34, ...
Notfallmäßige Behandlung	1, 3, 34, ...
Schwierige Medikation bei Multimorbidität	1, 3, 34, ...
Überdurchschnittliche Schwere der Grunderkrankung	1, 3, 34, ...
Zeitintensive Erörterung einer Erstdiagnose	1, 3, 34, ...
Ausführliche Beratung bei psychischer Belastungssituation	1, 3, 34, ...
Ausführliche Beratung über geplanten Eingriff oder Therapie	1, 3, 34, ...
Untersuchung oder Diagnostik bei unruhigem Patienten	5, 7, 8, 250, 410, ...
Untersuchung oder Diagnostik bei ängstlichem Patienten	5, 7, 8, 250, 410, ...
Untersuchung oder Diagnostik bei adipösem Patienten	5, 7, 8, 250, 410, ...
Untersuchung oder Diagnostik bei Kleinkind	5, 7, 8, 250, 410, ...
Schwere Untersuchungsbedingungen bei Schmerzhaftigkeit des Pat.	5, 7, 8, ...
Untersuchung mehrerer Teilbereiche	5, 7, 8, ...
Ausführliche Beratung während eines Hausbesuchs	50
Ausführliches Konsil über Behandlungsmöglichkeiten	60

Schlechte Venenverhältnisse	250, 272, 274, ...
i.v. Single-Shot-Chemotherapie	253, ...
Lange Dauer der Infusion (z. B. bei Ziffer 272, >1 Stunde)	271, 272, 274, ...
Physische Besonderheiten bei Sonographien oder Röntgen	410, 420, 5010, ...
Luftüberlagerungen bei Sonographien	410, 420, ...
Zeitaufwand bei komplexer Differentialdiagnose	410, 420
Ausführlicher Organschall bei Ausschluss von Metastasierung	410, 420, ...
Ultraschall bei mehr als 5 Organen (Multiorgansonographie)	420
Vielzahl an Untersuchungen	602
EKG-Untersuchung mit langem Steifen	650, 651, ...
Zusätzliche Entnahme einer Vielzahl von Biopsien	685, 687, ...
Hohe Koloskopie bis zum Coecum	687
Behandlung überdurchschnittlich großer Wunden	2000, ff.
CT / MRT bei einer Vielzahl an Einzelbereichen	5369, 5735
Schwierige Differentialdiagnostik bei unklarem Krankheitsbild	Sämtliche diagn. GOÄ-Ziffern

## Weitere Beispiele für Besonderheiten, die Auftreten können

### Besondere Anforderungen bei Anamnese, Beratung und Untersuchung:

- Schwierige Differenzialdiagnostik bei unklaren Schmerzzuständen
- Häufig wechselndes Beschwerdebild
- Komplexes Krankheitsbild
- Erschwernis durch überlagernde Begleiterkrankung
- schwere Grunderkrankung
- Aufwändige Beratungen zu Therapieoptionen (vor allem bei Beratungen, falls nicht GOÄ-Ziffer 34 zutrifft)

- Wechselwirkungsproblematik bei Mehrfachmedikation
- Berücksichtigung umfangreicher Fremdbefunde (besonders Erstanamnesen)
- Erhebung der Erstanamnese mit langer Krankheitsvorgeschichte
- Schwierige medikamentöse Einstellung (z.B. bei Diabetes)
- Erschwerte Verständigung (z.B. bei Fremdsprache oder bei Aphasie)
- Untersuchung mehrerer Lokalisationen (besonders bei GOÄ-Ziffer 5)
- Erhebung der Erstanamnese mit langer Krankheitsvorgeschichte
- Unter Einbezug umfangreicher Fremdbefunde
- Schwere Grunderkrankung
- wechselndes Beschwerdebild
- Mehrere Erkrankungen
- Erörterung der Differenzialdiagnosen
- Erläuterung von Therapieoptionen
- Notwendige Therapieumstellung
- Beratung zur eigenaktiven Mitarbeit
- Einbezug von Bezugspersonen (falls GOÄ-Ziffer 4 nicht berechnet werden kann)
- Mehrere Untersuchungen in verschiedenen Organgebieten (Körperregionen)
- Erschwernis bei akuter Entzündung
- Schmerzbedingte Abwehrhaltung
- situationsbedingt eingeschränkte Mitarbeit

**Besonderheiten bei der Therapiekontrolle:**

- überlagernde Begleiterkrankungen
- Arzneimittelnebenwirkungen

- Interferenzwirkung mit anderen Medikamenten
- präoperative Problematik der Differential- und Ausschlussdiagnose mit Beachtung von Zusatz- und Zweitdiagnose
- operativ bedingte Veränderungen
- Abgrenzung bei ergänzender Anamnese
- Normvariante Befunde
- Infektionsausdehnung
- häufig wechselndes Beschwerdebild
- unterschiedliche Reaktion auf die jeweilige Therapie

#### **Besonderheiten bei der Feststellung der Differentialdiagnose:**

Abgrenzung gegenüber anderen Erkrankungen mit ähnlicher Symptomatik

- Atypie von Anamnese/Befund
- mehrdeutige Symptomatik
- schwierige Interpretation der erhobenen Befunde
- schwierige Diagnostik wegen atypischer Lokalisation der Krankheitsherdes

#### **Besonderheiten der Akuterkrankung in Diagnose und Therapie:**

- überlagernde Begleiterkrankungen
- Lebensalter des Patienten
- Therapieresistente Verlaufsform

#### **Besondere Operationsverhältnisse:**

- starke Blutungen
- Re-Operationen

- erschwerte Zugangsweg im Nervennahen Gebiet
- Beeinträchtigung durch bereits vorhandene Impulse
- modifiziertes operatives Vorgehen in mikrochirurgischer Technik
- übergroßes Hämatom
- kombinierte Schadensform und Mehrfachkorrektur
- Eingriff an exponierter Stelle
- schwere Sekundärveränderung bei langjährigem Krankheitsbild
- Lebensalter des Patienten
- außergewöhnliche lange OP-Dauer
- Kreislaufinstabilität
- schwierige Technik

#### **Besonderheiten der Gefäßverhältnisse:**

- Rollvenen
- sklerotische Wandveränderungen
- Zustand nach Thrombose
- Adipositas
- komplizierte Venenverhältnisse
- Zustand nach i.v. /i.a. Langzeitbehandlung

#### **Besondere Verhältnisse bei dem Eingriff:**

- Untersuchung nur unter Intensivüberwachung möglich
- Kreislaufzwischenfall
- multiple Verletzungen
- Schockzustand
- Risikofaktoren bei belastender Vorgeschichte

- Risikofaktoren bei akuten Komplikationen
- Additive Maßnahmen bei Intensiv-Überwachung/Therapie
- Inkooperativer Patienten
- Vernarbungen
- reflektorische Abwehrhaltung des Patienten
- Unruhe des Patienten
- Kreislaufinstabilität
- Besonderheiten des Eingriffs an exponierter Stelle

**Erschwerte Leistungserbringung:**

- schmerzbedingte Beeinträchtigung der Behandlung
- Abwehrhaltung des Säuglings oder Kleinkindes
- Einschränkung der verbalen Kommunikationsmöglichkeit
- atypische Gewebestruktur
- bei reflektorischer Abwehrhaltung des Patienten
- Lebensalter des Patienten
- Kreislaufinstabilität
- sklerotische Wandveränderungen
- Polytraumatisierung
- sprachliche Verständigungsschwierigkeiten
- aus verständlichen Gründen nur langsam herbeizuführende Mitarbeit des Patienten
- cerebrale Funktionsstörung
- therapieresistente Verlaufsform

## **Wir kümmern uns um Ihre Abrechnung – damit Sie sich um Ihre Patienten kümmern können!**

Dank unserer Unterstützung wird Ihre Privatabrechnung nach GOÄ optimal aufgestellt – einfach, transparent und rechtssicher.

Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

 Telefon: [0221 / 94 86 49-0](tel:02219486490)

 E-Mail: [info@kad-koeln.de](mailto:info@kad-koeln.de)